

Psychiatric University Hospital Zurich, Division of Clinical Psychiatry

ICH-PSYCHOPATHOLOGIE

I P P

Ch. Scharfetter

STUDY	[_ _ _ _]	1-4
GROUP	[_ _]	5-6
PATIENT	[_ _ _]	7-9
RATING DAY	[_ _ _]	10-12
CARD NUMBER	[_ _]	13-14
Sex (1=male, 2=female)	[_]	15
Birthday (dd.mm.yyyy)	[_ _ : _ _ : _ _ _ _]	16-23
Date of hospitalization (dd.mm.yyyy)	[_ _ : _ _ : _ _ _ _]	24-31
First diagnosis	[_ _ _ . _ _]	32-36
Second diagnosis	[_ _ _ . _ _]	37-41
Diagnostic system (1=ICD9, 2=ICD10, 3=DSM3-R, 4=DSM4)	[_]	42
Age at onset	[_ _]	43-44
Course (1=first manifestation, 2=intermittent, 3=progredient, 4=chronic)	[_]	45
Duration of Current Episode Prior to Hospitalization (days)	[_ _ _]	46-48
Medication Prior to Hospitalization (0=none, 1=antidepr., 2=neuroleptics, 3=other)	[_]	49
Current Medication (cf. list of codes)	[_ _ _]	50-52
Educational level (1=remedial, 2=junior high, 3=high, 4=college)	[_]	53
DATE (dd.mm.yyyy)	[_ _ : _ _ : _ _ _ _]	54-61
INTERVIEWER	[_ _ _]	62-64
HOSPITAL	[_ _]	65-66
PATIENT ID (the hospital's internal PID)	[_ _ _ _ _ _ _ _ _ _]	67-78

0 = Nein, nie erlebt;	1 = Befürchtung, Unsicherheit des Patienten
2 = Ja, erlebt (einmal oder mehrmals);	9 = Antwort unklar;

1-12 dupl

CARD NUMBER

[_ _] 13-14

IDENTITÄT

- | | | |
|--|-------|----|
| 1 Ich wusste nicht mehr sicher, dass ich die/der bin oder hatte das Gefühl, jemand anderer zu sein als vorher. | [_] | 15 |
| 2 Ich kontrolliere häufiger als sonst mein Aussehen im Spiegel. | [_] | 16 |
| 3 Ich sagte mir immer wieder: ich bin ich, oder: ich bin ein menschliches Wesen. | [_] | 17 |
| 4 Mein Geschlecht hat sich verändert. Ich fühlte mich als Mann bzw. Frau. | [_] | 18 |
| 5 Ich meinte, eine andere Abstammung, eine andere eigene Geschichte zu haben, als ich früher geglaubt hatte. | [_] | 19 |

DEMARKATION

- | | | |
|--|-------|----|
| 6 Fremden Einwirkungen gegenüber fühlte ich mich schutzlos ausgeliefert. Ich konnte mich nicht wehren und spürte gar keine eigenen Grenzen mehr. | [_] | 20 |
| 7 Ich musste mich räumlich oder innerlich von anderen Menschen ganz zurückziehen, um mich zu schützen. Ich liess niemanden mehr an mich herankommen, ich verschloss mich. | [_] | 21 |
| 8 Ich verschmolz mit anderen Menschen zu einem einzigen Wesen oder mit Lebewesen, Dingen der Welt zu einem Ganzen. Es war nicht mehr auszumachen, wo meine ursprünglichen Grenzen waren. | [_] | 22 |
| 9 Wenn ich etwas erlebte, wusste ich oft nicht, ob auch tatsächlich ich dies erlebte, oder jemand anderer. | [_] | 23 |

KONSISTENZ

- | | | |
|--|-------|----|
| 10 Ich fühlte in mir einen Riss (Risse) oder glaubte als ganze Person zerrissen, zersplittert zu sein oder mich aufzulösen und auseinanderzufallen. | [_] | 24 |
| 11 Ich hatte das Gefühl, dass die ganze Welt explodiere und in Einzelteile zerfalle. | [_] | 25 |
| 12 Meine Gefühle passten nicht mehr zu meinen Gedanken, Erlebnissen oder Handlungen. Mein Erleben war paradox, ohne inneren Zusammenhang. | [_] | 26 |
| 13 Ich fühlte mich zwischen zwei Mächten/Gegensätzen (z.B. Gut und Böse) zerrissen. Widerstrebende Gefühle oder unvereinbare seelische Regungen rissen mich auseinander. | [_] | 27 |
| 14 Ich hörte Stimmen von meinem Inneren kommend oder von aussen, obwohl niemand anwesend war. | [_] | 28 |

AKTIVITÄT

- 15 Ich fühlte mich in meinen Bewegungen, meinem Handeln und Sprechen durch etwas Unerklärliches beeinträchtigt. Mein Tun war erschwert und ich war dabei wie gebremst oder lahmgelegt. [_] 29
- 16 Ich fühlte mich verfolgt, ausspioniert, beobachtet und überwacht. Ich fühlte mich nicht mehr frei in meinem Tun und Entscheiden. [_] 30
- 17 Ich konnte nicht mehr das tun, was ich wollte, meine Bewegungen und Handlungen wurden gesteuert oder gelenkt. Ich erlebte mich wie ein Werkzeug, eine Marionette. [_] 31
- 18 Ich fühlte mich von fremden Kräften/Mächten/Personen überwältigt, besessen. [_] 32

VITALITÄT

- 19 Ich fühlte, wie das Leben von mir wich, wie ich starb. [_] 33
- 20 Ich glaubte, leblos zu sein, tot, wie eine Mumie. [_] 34
- 21 Ich hatte das Gefühl, die Welt und mit ihr alles Lebendige gehe unter. [_] 35
- 22 Meine Seele, meine innere Lebendigkeit wurde mir genommen, zerstört oder getötet. [_] 36
- 23 Personen oder äussere Kräfte versuchten oder hatten die Absicht, mich zu vernichten, zu töten. [_] 37

ÜBERKOMPENSATION

- 24 Ich hatte grosse Macht und Einfluss und konnte Menschen, Naturkräfte oder das gesamte Weltgeschehen lenken und bestimmen. [_] 38
- 25 Ich konnte auf übernatürliche Weise Kranke heilen. [_] 39
- 26 Ich hatte Visionen: ich konnte Sachen sehen, die weit entfernt von mir und in einer anderen Zeit passierten. [_] 40
- 27 Ich hatte eines oder mehrere Kinder. [_] 41
- 28 Ich gebar Wesen aus mir heraus. [_] 42
- 29 Ich fühlte mich verdoppelt oder vervielfältigt. Ich bestand aus Teilwesen oder solche lebten in mir/bewohnten mich. [_] 43

VERÄNDERUNGEN/MANIPULATIONEN AM KÖRPER

- 30 Das Aussehen (die Gestalt) meines Körpers hatte sich ganz oder teilweise verändert. [_] 44
- 31 Meine Körperteile passten nicht mehr in der gewohnten Art und Weise zusammen. Ihr Zusammenhang war gelockert, alles war verschoben oder verstellt. (Fand mich im Körper nicht mehr zurecht). [_] 45
- 32 Mein Körper oder Teile davon wurden zerrissen, lösten sich auf oder fielen auseinander. [_] 46
- 33 Teile meines Körpers lösten sich vom Gesamtkörper, so dass ich sie ausserhalb von mir erlebte. [_] 47

- 34 Mein gesamter Körper oder einzelne Teile davon waren abgestorben, oder am Absterben (evt. bereits in Verwesung). [_] 48
- 35 Ich verletzte mich absichtlich, um mir selber Schmerzen zuzufügen. [_] 49
- 36 Ich verletzte mich absichtlich, um mein Blut zu sehen. [_] 50
- 37 Ich spürte meine Haut nicht mehr und musste sie deshalb reiben, kneifen oder schlagen. [_] 51
- 38 Meine Sexualität hat sich verändert. [_] 52
- 39 Ich musste besonders stark atmen bzw. meine Atmung war reduziert oder stand still. [_] 53

DENKSTÖRUNGEN

- 40 Andere Menschen konnten meine Gedanken lesen. [_] 54
- 41 Ich konnte die Gedanken anderer Menschen lesen. [_] 55
- 42 Ich verschlüsselte meine Sprache oder Gedanken, so dass nur noch ich sie verstehen konnte. [_] 56
- 43 Meine eigenen Gedanken waren flüchtig, sie breiteten sich überall hin aus. Ich konnte sie nicht mehr bei mir und für mich behalten. Sie entwischten mir, und alle wussten sie. [_] 57
- 44 Meine Gedanken waren auseinandergerissen, zersplittert. Ich hatte deshalb ein riesiges Durcheinander im Kopf. [_] 58
- 45 Mir wurden fremde Gedanken eingegeben (z.B. durch Gedankenübertragung, durch Hypnose). Mein Denken und Fühlen wurde von aussen gemacht. [_] 59
- 46 Mein Denken wurde von aussen gestört: Gedankenreihen wurden mir abgerissen oder einzelne Gedanken weggenommen. [_] 60

MOTORISCHE REAKTIONEN, ZWÄNGE, AUTOMATISMEN

- 47 Alles, was um mich herum passierte, erschien mir gefährlich, bedrohlich oder fremd. Ich war in erhöhter Alarmbereitschaft und beobachtete alles aufmerksam und gespannt. [_] 61
- 48 Ich musste besonders aufmerksam auf meine Bewegungen achten. Ich musste ihren Ablauf genau kontrollieren. [_] 62
- 49 Ich wiederholte mehrmals eigene Bewegungen oder Worte. [_] 63
- 50 Ich machte automatisch Bewegungen oder auch Worte anderer Leute nach, wie ein Echo. [_] 64
- 51 Ich fiel vor Angst und Schreck für längere Zeit in eine Starre. Ich blieb regungslos und stumm. [_] 65
- 52 Ich geriet in eine wilde unkontrollierbare Panik. Alles war Angst. [_] 66
- 53 Ich griff Menschen an oder rannte verzweifelt gegen Gegenstände. [_] 67

GLOBAL RATING

(0=Nein, nie erlebt; 1=Unsicherheit des Patienten; 2-5=Ja, Graduierung nach Ausprägung und Intensität)

I D K A V

[_ | _ | _ | _ | _]

68-72